

LANDESHAUPTSTADT FREISTADT EISENSTADT

AMTSBLATT

März 2017 · Nummer 3

> SERVICE & INFORMATION



Bonus bei Heizkostenzuschuss

Eisenstadt hat den höchsten Heizkostenzuschuss aller Gemeinden des Burgenlandes und zahlt auch mehr aus als das Land Burgenland. Auf Grund der langanhaltenden Kälteperiode wurde eine einmalige Sonderzahlung in der Höhe von 50 Euro für alle Bezieher beschlossen. ... Seite 5



Eisenstädter Autofrühling

Eisenstadts TOP-Autohäuser laden auch heuer wieder zum Eisenstädter Autofrühling ein. Eine große Vielzahl an Modellneheiten, alternativ betriebenen Fahrzeugen und verschiedensten Aktionen sind in diesem Jahr die Schwerpunkte. Termin: 10. bis 12. März 2017 ... Seite 25

Olympisches Feuer in Eisenstadt

Ein besonderes Ereignis findet am Mittwoch, dem 15. März in Eisenstadt statt. Im Rahmen der Special Olympics 2017 kommt die Olympische Flamme in die Landeshauptstadt. Die Winterspiele finden vom 14. bis 25. März 2017 in Graz, Schladming-Rohrmoos und Ramsau statt. Eisenstadt ist Host Town für Uruguay ... Seiten 10 und 11

INFORMATION
SERVICEJUGEND
FAMILIESENIOREN
SPORTFREIZEITMUSIK
VERANSTALTUNGEN
ÖFFNUNGSZEITEN
TELEFONNUMMERN

60 Jahre
NECHANSKY
UNITED OPTICS AUSTRIA
 DIE FACHOPTIKER-KETTE

**JEDE FABIANO-BRILLE
 ZUM KOMPLETTPREIS**



OPTISCHE SONNENBRILLE LESEBRILLE FERNBRILLE



**KOMPLETT
 PREIS**
49,-
 FASSUNG INKL.
 HOCHWERTIGER
 KUNSTSTOFFGLÄSER

FABIANO
 AUSTRIA
 RIESEN-AUSWAHL
 VIELE WEITERE MODELLE!

EINZIGARTIG.
 Fachoptiker-Kompetenz
 zu Ketten-Preisen.

> Inhalt

Bonus für Heizkostenzuschuss
 50 Euro mehr für alle Bezieher 5

Darmkrebsvorsorge 2017
 Gratis Tests gehen wieder an die Bürger 6

Special Olympics
 Olympische Flamme kommt nach Eisenstadt 10

Elternbildung
 Interessantes Gratis-Angebot für alle Eltern 14

Eisenstädter Dirndl
 Eine Tradition erlebt ihr Comeback 17

Semesterferienaktion
 Ein voller Erfolg 19

Veranstaltungen
 Tipps für März 22

Haydn Festspiele
 HaydnLandTage 2017 29

Information & Service
 Standesamtsdaten, Infos und die wichtigsten
 Termine und Telefonnummern für Sie 32



> Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Freistadt Eisenstadt
Redaktion: Mag. Heike Kroemer und Sebastian Handler
 Rathaus Eisenstadt, Tel.: 02682/705-710,
 E-Mail: amtsblatt@eisenstadt.at
Fotos: Andreas Hafenscher, Sebastian Handler,
 Mag. Heike Kroemer
Hersteller: Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23



Bürgermeister
Thomas Steiner

>Verantwortung

Solidarität braucht starke Wirtschaft

„Wir lassen niemanden zurück“ – diese Worte hört man oft und meiner Meinung nach beschreiben sie auch den richtigen Weg einer modernen und solidarischen Gesellschaft. Dass dies in unserer Stadt keine Worthülsen sind, zeigt ein Blick auf die vielen sozialen Leistungen, die für uns fast schon selbstverständlich sind, in anderen Städten und Gemeinden und ganz besonders auf Landesebene nicht einmal ansatzweise realisiert werden.

So habe ich auf Grund des extrem kalten Jänners vorgeschlagen, den ohnehin sehr hohen Heizkostenzuschuss der Stadt um einen Bonus von 50 Euro zu erhöhen. Damit liegt der Eisenstädter Heizkostenzuschuss bei bis zu 210 Euro. Das Land zahlt gerade einmal 150 Euro. Soziale Einstellung hat man eben nicht deshalb, weil man es sagt oder weil man es in ein Programm schreibt, soziale Einstellung kommt aus dem Herzen und manifestiert sich in ganz konkreten Maßnahmen.

Dass Eisenstadt die soziale Verantwortung sehr ernst nimmt, zeigt, dass ein nicht unwesentlicher Teil des Gesamtbudgets für unterschiedlichste Sozialmaßnahmen zur Verfügung gestellt wird. Fast sieben Millionen Euro gehen in Richtung soziale Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, Gesundheit und Krankenanstalten.

Dies ist nur möglich, weil wir seit vielen Jahren darauf achten, einen wirtschaftlich gesunden Weg zu gehen, nach dem Motto: sparen wo es möglich ist, investieren, wo es notwendig ist. Und ohne hochriskante Spekulationsgeschäfte zu machen, wie es vereinzelt Gemeinden und auch das Land getan haben. Durch eine solide und im besten Sinn des Wortes konservative Finanzpolitik und durch eine starke Wirtschaft, haben wir die Grundlage geschaffen, dass Eisenstadt Solidarität leben kann.

Auch im Sozialbereich gilt, dass wir Schritt für Schritt nach vorne kommen wollen. Ein Projekt, das mir persönlich am Herzen liegt, ist leider auf Grund nicht eingehaltener Zusagen des Landes bislang nicht umgesetzt: die Errichtung einer Einrichtung für schwerbehinderte Menschen. Die Stadt hat alle Voraussetzungen geschaffen und das notwendige Grundstück im Wert von etwa 600.000 Euro zur Verfügung gestellt. Jetzt ist das Land am Zug. Wie gesagt: Soziale Einstellung hat man eben nicht deshalb, weil man es sagt oder weil man es in ein Programm schreibt, soziale Einstellung kommt aus dem Herzen und manifestiert sich in ganz konkreten Maßnahmen. Eisenstadt zeigt es vor.

Ihr

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Ihr direkter Draht zum Bürgermeister:

Telefon: 02682/705-702
thomas.steiner@eisenstadt.at

Sprechstunden:

Dienstag von 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr
(Termin unter 02682/705-702)

Bürgermeisterbox:

Seit dem Jahr 2007 gibt es im Rathaus die sogenannte „Bürgermeisterbox“.

Die BürgerInnen der Stadt können dort ihre Wünsche, Beschwerden und Anregungen schriftlich deponieren.

Dieses Angebot gibt es auch online unter www.eisenstadt.at, damit Sie auch bequem von zu Hause aus mit Ihrem Bürgermeister in Kontakt treten können.



STADTBUS
EISENSTADT

Konstantin, Valentin und Valerie steigen ein!

**MIT DEM
STADTBUS
ZUM
HALLENBAD**



Impressum: Magistrat der Freistadt Eisenstadt, Hauptstraße 35, 7000 Eisenstadt, www.eisenstadt.at; Layout & Design: birngs | Foto: Ronald Ferk



**EISENSTADT
STEIGT EIN.**

Informieren und zum EINSTEIGER werden!
stadtbus.eisenstadt.at

> Aus dem Gemeinderat

Sonderbonus bei Heizkostenzuschuss beschlossen



Sozialausschuss-Obmann GR Klinkovits mit Bürgermeister Steiner

Insgesamt elf Tagesordnungspunkte umfasste die Sitzung des Eisenstädter Gemeinderates am 7. Feber. Sieben der neun Beschlüsse wurden dabei einstimmig gefasst. Zu den wichtigsten Punkten zählten der Sonderbonus für Bezieherinnen und Bezieher des Heizkostenzuschusses sowie die Schaffung einer Begegnungszone am Domplatz.

Die Stadt Eisenstadt hat schon jetzt den höchsten Heizkostenzuschuss aller Gemeinden des Burgenlandes und zahlt auch mehr aus als das Land Burgenland. Auf Grund der langanhaltenden Kälteperiode wurde eine einmalige Sonderzahlung in der Höhe von 50 Euro für alle Bezieherinnen und Bezieher einstimmig beschlossen.

„Für mich ist wichtig, dass niemand zurückgelassen wird, der Hilfe braucht. Die Kältewelle der letzten Wochen rechtfertigt diesen Bonus in jedem Fall. Ich stehe dafür ein, dass all jene, die unsere Hilfe brauchen, selbst in Zeiten angespannter öffentlicher Budgets, diese auch erhalten. Denn wir dürfen die Schwächsten der Gesellschaft nicht im Stich lassen. Es gibt kaum eine andere Stadt in Österreich, die zum Heizkostenzuschuss des Landes eine derart hohe Zusatzförderung von bis zu 160 Euro gewährt, mit dem Bonus sind jetzt bis zu 210 Euro möglich“, verweist Bürgermeister Thomas Steiner auf das hohe soziale Engagement der Stadtgemeinde.

> Verkehrsregelung am Domplatz

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die neue Verkehrsregelung am Domplatz. Im Stadtentwicklungsplan Eisenstadt 2030 hat sich die Stadt Eisenstadt die Aufgabe gestellt, eine mittlerweile Jahrzehnte alte, zentrale Frage der Stadt- und Verkehrsentwicklung Eisenstadts zu klären: Soll der Regionalbusverkehr weiterhin vorrangig am Domplatz abgewickelt werden oder ist aus Sicht der Stadtentwicklung eine Verlagerung auf den Standort Bahnhof, auf einen neuen Standort in der St.-Rochus-Straße oder gar eine Aufteilung der Regionallinien auf mehrere Standorte in der Stadt sinnvoll. In einem intensiven, interdisziplinären Prozess wurden

im Frühjahr 2016 14 verschiedene Verkehrslösungen ausgearbeitet.

„Schließlich hat der Gemeinderat jener Variante mit den meisten Vorteilen, den geringsten Nachteilen und dem höchsten Erfüllungsgrad der Ziele aus dem Stadtentwicklungsplan den Vorzug gegeben und eine mutige, zukunftsfähige Entscheidung gefällt. Der Domplatz wird weiterhin als zentraler Busbahnhof dienen und wird durch die neuen Stadtbuslinien, dem City Taxi und eventuellen künftigen neuen Mobilitätsformen zu einem multimodalen Mobilitätsknoten ausgebaut. Der öffentliche Verkehr wird damit nicht an die Peripherie gedrängt, sondern dient weiterhin der direkten Erschließung des Stadtzentrums. Wesentliche Grundlage für diesen neuen Mobilitätsknoten ist die Schaffung einer Begegnungszone“, freut sich die Obfrau des Ausschusses für Planung, Bau und Umweltschutz, GR Ruth Klinger Zechmeister.

In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger weder gefährden noch behindern, haben von ortsbundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 20 km/h fahren. Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen auch Radfahrer weder gefährden noch behindern. Zu beachten ist auch, dass Fußgänger zwar die gesamte Fahrbahn benützen, den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern dürfen.

„Der Domplatz war schon immer so etwas wie eine gelebte Begegnungszone und wurde nun nach dem Umbau auch offiziell zu einer solchen erhoben. Dazu tragen die attraktive Gestaltung durch Pflasterung sowie die Platzfunktion mit hoher Verweilqualität beim Brunnen und vor der Domkirche bei, aber auch der Busterminal, wo täglich hunderte von Schülern quer über den Domplatz pilgern, um in die Schule zu kommen bzw. wieder zum Bus gelangen“, so Bürgermeister Thomas Steiner abschließend.



Ab dem 40. Lebensjahr wird die Bevölkerung eingeladen, sich am Test zur Früherkennung zu beteiligen.

> Dickdarmkrebsvorsorge

Stadt unterstützt mit Test zur Früherkennung

Im Burgenland erkranken jährlich rund 200 Menschen an Dickdarmkrebs, etwa 100 sterben daran. Dabei kann gerade diese Krebsform schon sehr frühzeitig erkannt und auch völlig geheilt werden. Aus diesem Grund bietet die Gemeinde Eisenstadt allen Bürgern ab dem 40. Lebensjahr jährlich einen kostenlosen Test zur Früherkennung des Dickdarmkrebses an.

Alle Eisenstädter die über 40 Jahre alt sind, erhalten dieser Tage von der Stadtgemeinde einen Informations-Brief sowie einen Stuhltest zugeschickt. Dieser kann bei einem Allgemeinmediziner vertrauensvoll abgegeben werden. „Nehmen Sie sich nur wenige Minuten Zeit und absolvieren Sie diesen Test. Er ist die derzeit sicherste Maßnahme, um Blut im Stuhl und Geschwülste im Darm rechtzeitig zu erkennen und kann Ihr Leben retten“, appelliert der Obmann des Sozialausschusses, GR Werner Klikovits, an die Bevölkerung: „Der Nutzen dieser

kostenlosen Vorsorgeleistung ist in zahlreichen Studien nachgewiesen.“

> Gefahr erkannt, Gefahr gebannt

Weltweit erkranken zwei Millionen Menschen jährlich an Dickdarmkrebs – eine Million stirbt daran. In Österreich erkrankt jeder 17. Mensch an Dickdarmkrebs, jeder 34. Betroffene überlebt die Krankheit nicht. Im Burgenland gibt es jährlich etwa 200 Erkrankungen und rund 100 Todesfälle. Dickdarmkrebs entsteht über lange Jahre. Bei rechtzeitiger Diagnose liegen die Heilungschancen sehr gut. Aus ärztlicher Sicht gibt es daher nur Eines, nämlich die Vorstufen zu verhindern.

> Kampf gegen die Bequemlichkeit

Ab dem 40. Lebensjahr wird die Bevölkerung eingeladen, sich am kostenlosen Test zu beteiligen. Dieser Stuhltest wird auf Blut untersucht, um die Krebs-Vorstufen zu erkennen. Bei ei-

nem positiven Test wird eine koloskopische Untersuchung angeraten, um abzuklären, ob sich Polypen im Darm befinden. Die Polypen selbst machen keine Beschwerden. Das ist auch der Grund, warum der Dickdarmkrebs und seine Vorstufen ohne das Vorsorgeprogramm erst sehr spät entdeckt werden.

Diese Vorsorge-Aktion läuft in Eisenstadt seit dem Jahr 2006 und wird von der Stadtgemeinde in Kooperation mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (kurz: BAKS) durchgeführt. Durchschnittlich werden jährlich rund 30 Prozent der ausgegebenen Teströhrchen zur Analyse retourniert. Die Stadtgemeinde will mit dieser Aktion die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf eine Erkrankung richten, von der gerade die burgenländische Bevölkerung besonders häufig betroffen ist.

> Krisenintervention Burgenland

Professionelle Hilfe nach traumatischen Ereignissen

Im Eisenstädter Rathaus fand – wie berichtet – Anfang Jänner der traditionelle Neujahrsempfang statt, der auch immer für die gute Sache steht. Im heurigen Jahr gingen die Spendengelder an die Krisenintervention Burgenland. Bis zur Übergabe des Schecks konnten insgesamt 8.800 Euro gesammelt werden.

Die Krisenintervention ist eine kurzfristige psychosoziale Hilfestellung für Opfer und Angehörige nach traumatischen Ereignissen wie Unfällen, plötzlichen Erkrankungen und Todesfällen. Jede Person kann irgendwann im Laufe ihres Lebens in eine Situation kommen, die sie überfordert. Oft dauert diese Überforderung nicht lange an, aber gerade in der Zeit der Ratlosigkeit und scheinbaren Ausweglosigkeit bedarf es professioneller Hilfe, um spätere Folgeschäden zu vermeiden. Kriseninterventionsteams bieten genau diese Hilfe an.

> Multiprofessionelle Ehrenamtlichkeit

Die Burgenländische Landesregierung hat die flächendeckende Versorgung des Landes mit Krisenintervention ins Leben gerufen und das Rote Kreuz mit der Durchführung und Trägerschaft beauftragt. Seit Dezember 2009 gibt es in jedem Bezirk ausgebildete Kriseninterventionsmitarbeiter, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich in ihrer Freizeit verrichten. Die Teams setzen sich multiprofessionell aus Mitgliedern verschiedener Organisationen zusammen (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei, Notfallseelsorge, Hospizdienst usw.).

> Wann ist Krisenintervention sinnvoll?

- Betreuung von Angehörigen nach Tod durch Erkrankung, Verletzung oder Suizid
- Betreuung von Angehörigen nach Abtransport lebensgefährlich Erkrankter/Verletzter



Freuten sich über die Spenden für die Krisenintervention: Mag. Margret Dertnig (l.), Bürgermeister Mag. Thomas Steiner und Gaby Schwarz

- Betreuung von Angehörigen vermisster Personen
- Betreuung von Personen nach Verlust der Lebensgrundlage (z.B. Hochwasser, Wohnungsbrand)
- Betreuung von unverletzt Beteiligten nach besonders dramatischen Ereignissen.

> Was Kriseninterventionsteams tun:

- Unterstützung bei der Bewältigung der Eindrücke
- Stabilisierung und Mobilisierung persönlicher Ressourcen
- Aktivierung des sozialen/familiären Netzwerkes
- Unterstützung bei der Wiedergewinnung der Handlungsfähigkeit

Angefordert werden die Teams von den Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr, Ärzte). Die Teams gehen ehrenamtlich in den Einsatz.

Pro Jahr werden im Burgenland ca. 130 Einsätze absolviert, bei denen mehrere hundert Personen betreut werden. Die Krisenintervention hat rund 120 Mitarbeiter. Die fachliche Leitung liegt in den Händen von Dr. Peter Stippl. Mag. Margret Dertnig und Gaby Schwarz sind organisatorische Leiterinnen der Krisenintervention.

EISENSTADT

3 wochen kurse - 6.märz
incl. shuttle_service - 3.april

ab MÄRZ: in neuer, modernster Fahrschul-Location Neusiedlerstr.39

www.juhasz.at ☎ **02682 62239**

Tolle Eröffnungsangebote!
Erster Autofahrsimulator im Burgenland! (nur hier!)



01.04. 13 UHR

FLUR REINIGUNG

TREFFPUNKTE:

EISENSTADT – PARKPLATZ FELDSTRASSE

ST. GEORGEN – ATILABRUNNEN

KLEINHÖFLEIN – MARTINSHOF

IM ANSCHLUSS AN DIE GETANE ARBEIT
WERDEN DIE FREIWILLIGEN AB 16.00 UHR MIT
EINER ZÜNFTIGEN JAUSE AM STÄDTISCHEN
BAUHOF EMPFANGEN.



EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT

Anmeldungen für die Flurreinigungsaktion unter Tel. 02682/705-702
oder per Mail an martha.zeltner@eisenstadt.at.

Kontakt & Information: www.eisenstadt.at



Präsident Mitterhöfer, Magistratsdirektorin Török, Bürgermeister Steiner, Ideengeberin Kirschbichler, Vizepräsident Kolonovits und Fotograf der Wandmalereien Bruckner (v.l.) freuen sich über die Reproduktionen der Rathaus-Fassade im Justizzentrum.

> Allegorien der Rathaus-Fassade

Ein Stück Stadtgeschichte im Justizzentrum

Um die Verbindung mit der Landeshauptstadt aufzuzeigen stellt das Justizzentrum dauerhaft zwei Allegorien der historischen Rathausfassade aus.

Neben dem Schloss Esterházy, dem Kalvarienberg sowie der Bergkirche zählt das Rathaus zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten der burgenländischen Landeshauptstadt. Errichtet wurde das Rathaus anlässlich der Freistadterhebung im Jahr 1648. An der Fassade befinden sich Fresken, die die Tugenden einer weisen Stadtführung versinnbildlichen.

Bürgermeister Thomas Steiner begrüßt diesen Schritt des Justizzentrums: „Einerseits wird damit Historisches mit Neuem verknüpft und andererseits die Verbindung des Justizzentrums mit der burgenländischen Landeshauptstadt aufgezeigt. Ich freu mich über diese Wertschätzung.“

Zwei dieser Wandmalereien wurden nun als Reproduktion im neuen Justizzentrum aufgehängt. Einerseits die biblische Legende vom König Salomon, als Vorbild für Verhandlungsgeschick, Ausgleich und Weisheit. Andererseits die aus der römischen Mythologie entwickelte Justitia, als Personifikation für Gerechtigkeit. Ausgestattet mit den drei Attributen Augenbinde (ohne Ansehen der Person), Waage (nach sorgfältiger Abwägung der Sachlage) und Richtschwert (wenn nötig auch durch Einsatz von Staatsgewalt).

„Gerade die in den beiden Wandmalereien zum Ausdruck gebrachte Symbolik verkörpert eine zeitlose Aussagekraft und ist daher auch für ein modernes Amtsgebäude adäquat. Auch wenn die Justiz einem Wandel unterworfen ist und sich daher mit den aktuellen Gegebenheiten auseinander zu setzen hat, so gibt es doch unveränderlich gültige Prinzipien, nach denen Recht gesprochen werden soll. Mein Dank dem Magistrat der Freistadt Eisenstadt, die es ermöglicht hat, dass in unserem Justizgebäude Reproduktionen der für uns so passenden szenischen Darstellungen angebracht werden konnten“, so der Präsident des Landesgerichtes Eisenstadt, Karl Mitterhöfer.

Sichern Sie sich jetzt noch Ihren Platz an der Sonne



GRIECHENLAND / Rhodos

4* LABRANDA Blue Bay Resort

zB 1 Woche am 18.05. ab/bis Wien
im DZ mit AI und Transfer ab p.P. € 589,-



Türkei / Antalya

4* LABRANDA Excelsior

zB 1 Woche am 03.05. ab/bis Wien
im DZ mit AI und Transfer ab p.P. € 339,-



Ägypten/ Hurghada

4* LABRANDA Club Paradisio

zB 1 Woche am 04.05. ab/bis Wien
im DZ mit AI und Transfer ab p.P. € 590,-



Spanien / Teneriffa

4* LABRANDA Isla Bonita

zB 1 Woche ab 06.05. ab/bis Wien
im FZ mit AI und Transfer ab p.P. € 669,-



BLAGUSS Touristik – wenn Zeit zu wichtig ist
um sie dem Zufall zu überlassen. Ihr Experte für Ihre Urlaubsplanung.

7000 Eisenstadt, Colmarplatz 1
T: 02682/648 02
M: eisenstadt@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

Special Olympics



SPECIAL OLYMPICS
WORLD WINTER GAMES
AUSTRIA 2017
Graz | Schladming | Ramsau | Styria

Heartbeat for the world



*Die olympische Flamme kommt –
sei dabei, feiere mit!*

Eisenstadt

15. März 2017

8.30 Uhr / vor dem Rathaus

www.austria2017.org

SPECIAL OLYMPICS AUSTRIA 2017 SPONSORS





> Special Olympics

Olympisches Feuer kommt nach Eisenstadt

Ein ganz besonderes Ereignis findet am **Mittwoch, dem 15. März 2017** in Eisenstadt statt. Im Rahmen der **Special Olympics 2017** kommt die Olympische Flamme in die Landeshauptstadt. Die Winterspiele finden vom **14. bis 25. März 2017** in **Graz, Schladming-Rohrmoos und Ramsau** statt. Eisenstadt ist **Host Town** für die Teilnehmer aus **Uruguay**.

Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Ziel ist es, durch die Kraft des Sports sowie über entsprechende Inklusionsangebote die Akzeptanz und die Lebensqualität dieser Menschen zu steigern.

Im Vorfeld von Special Olympics Weltspielen veranstaltet der Law Enforcement Torch Run (Fackellauf der Polizei) regelmäßig einen ganz besonderen Fackellauf, den Final Leg, der das olympische Feuer mit großer Öffentlichkeitswirksamkeit durch das Gastgeberland der Spiele trägt. Die Exekutive ist ein sehr wichtiger Partner für Special Olympics bei diesem Ereignis, nimmt der Fackellauf bei Special Olympics Weltspielen doch eine ganz wesentliche Rolle ein.

> Huldigung der Athleten und Familien

Der Law Enforcement Torch Run ist mehr als ein Ereignis für Läufer und Zuschauer. Es ist eine Mission, eine ernste Verpflichtung und eine Huldigung der Special Olympics Athleten und deren Familien.

Die Olympische Flamme von Special Olympics, die Anfang März 2017 in Athen entzündet wird, macht sich mit dem Final Leg

auf den Weg, um schließlich zehn Tage vor Beginn der Weltwinterspiele ins Austragsland Österreich zu kommen.

80 internationale und 10 nationale Polizisten sowie 10 internationale Special-Olympics-Athleten und zahlreiche Polizeischüler aus Österreich werden das Feuer dann, von Bregenz aus beginnend, innerhalb von zehn Tagen durch alle neun Bundesländer tragen, wo es schließlich in 50 Städten und Gemeinden von der Bevölkerung begrüßt und gefeiert werden wird. **Am 15. März um 8.30 Uhr werden die Teilnehmer vor dem Eisenstädter Rathaus eintreffen.**

Als absoluter Höhepunkt des internationalen Fackellaufes werden am 18. März 2017 bei der Eröffnungsfeier der „Special Olympics World Winter Games Austria 2017“ im Planai Stadion in Schladming die Polizisten die brennende Fackel einem Athleten übergeben, der das Olympische Feuer, die „Flame of Hope“, in der Feuerchale entzünden wird.

> Host Town Eisenstadt

Eisenstadt wird im Rahmen der Special Olympics eine ganz besondere Ehre zuteil. Die burgenländische Landeshauptstadt ist sogenannte Host Town für die Sportler aus Uruguay. Im Rahmen des Host Town Programms werden die Sportler einige Tage Eisenstadt besuchen und haben dadurch die Gelegenheit, ihr Gastgeberland vor dem eigentlichen Beginn der Spiele näher kennenzulernen.

Die Betreuung der Sportler übernimmt die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Rotary Club Eisenstadt.



Themen-Einkaufstag: **FIT IN DEN FRÜHLING**
FR, 17. März 2017



Ganz nach unserem Motto: „shoppen erleben genießen“ startet das Stadtmarketing in den Frühling. Es wird heuer neben den **beiden beliebten „Langen Einkaufstagen“** im Mai und September noch fünf zusätzliche **Themen-Einkaufstage** geben.

Endlich ist es soweit – die ersten warmen Sonnenstrahlen erwecken in uns den Wunsch: „Hinaus ins Freie“.

Die Eisenstädter Fußgängerzone mit ihren attraktiven Geschäften hat sich bereits auf den Frühling eingestellt, die Schanigärten sind schon aufgebaut. So lässt sich ein Einkaufsbummel an den ersten schönen Sonnentagen mit einer Tasse Tee, Kaffee, einem Kuchen oder einem Eisbecher verbinden. In den Auslagen unserer Geschäfte finden Sie bereits die neuesten Trends in den aktuellen Modedefarben. Weiters steht das **Thema Gesundheit** ganz oben – viele unserer Mitgliedsbetriebe lassen sich Themen und Aktionen dazu einfallen. **Dies alles passiert in unserer Einkaufsstadt Eisenstadt.** Rechtzeitig erhalten Sie in einem Flugblatt noch die genaueren Informationen! Neben dem **FR 17. März** können Sie sich auch schon **den WOMANSDAY, DO 6. April, im Kalender vormerken.** Da wird alles zum **Thema Hochzeit** eine große Rolle spielen, lassen Sie sich überraschen ...

In diesem Sinne wünschen wir einen schönen Frühlingsbeginn und ein lebendiges Einkaufserlebnis in Eisenstadt.

Ihre Ulli Pruggnaller-Altendorfer mit ihrem Team und allen Stadtmarketingbetrieben ...

www.alleliebeneisenstadt.at

> Geben Sie Autodieben keine Chance – Teil 2

Gemeinsam.Sicher gegen Autodiebstahl und -einbruch

Mechanische Sicherungen

Gangschaltungssperre

Diese im Auto fest montierte Sicherungsmöglichkeit blockiert den Schalthebel.

Felgenschloss

Spezielle Radsicherungsmuttern oder -schrauben erschweren das Abmontieren der Räder. Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass sich an den Rädern Ihres Pkw noch alle Muttern und Schrauben befinden.

Lenkradsperre

Eine zusätzliche Lenkradsperre erschwert ein Drehen des Lenkrades. Als deutlich sichtbare Diebstahlsicherung kann sie auf Täter abschreckend wirken.

Parkkralle

Am Vorderrad wird ein massiver Stahlbügel angeschlossen, der das Fahrzeug wirksam gegen Diebstahl schützt. Die Parkkralle eignet sich insbesondere dann, wenn Sie Ihr Fahrzeug für längere Zeit abstellen, z. B. während einer Flugreise.

Zusatzschlösser

Türen und Kofferraum können zusätzlich mit Schlössern verriegelt werden, die besonders lange und stabile Bolzen haben (Bolzenriegelschlösser). Diese Schlösser gibt es auch mit elektrischem Antrieb.

Sicherung von Dachgepäck

Bei Gepäckträgern kommt es nicht nur auf die Befestigung am Fahrzeug an, sondern auch auf die Diebstahlsicherung. Diebe warten nur darauf, dass das Fahrzeug abgestellt wird und stehlen die ungesicherten Sportgeräte (z. B. Ski, Surfbretter, Fahrräder) vom Gepäckträger. Der wird nicht selten sogar komplett abgeschraubt, wenn er nicht abgeschlossen ist. Alle Befestigungspunkte müssen ein Sicherheitsschloss besitzen.

Navigationsgeräte, Autoradios und Mobiltelefone

Navigationsgeräte, Autoradios und Mobiltelefone sind nicht nur bei Autofahrern populär. Auch für Diebe sind sie eine heiß begehrte Ware. Wer solch wertvolle Gegenstände sorglos im Auto zurücklässt, wird allzu leicht zum Opfer der Langfinger.

Folgende Tipps helfen, Navis, Autoradios & Co. vor Diebstahl zu schützen

- Lassen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät und Ihr Mobiltelefon nicht im Fahrzeug. Erfahrene Diebe kennen jedes Versteck.
- Nehmen Sie alle abnehmbaren Bedienteile und die Daten-CD des Navis mit.
- Entfernen Sie auch die Halterung des Navis an der Innenscheibe bzw. den Armaturen. Denn Diebe öffnen Autos auch, wenn sie lediglich die Halterung eines Navis von außen sehen.
- Fotografieren Sie das Navigationsgerät.
- Wählen Sie ein Autoradio oder Multimediasystem, das technisch in ausreichendem Maße gegen Diebstahl geschützt ist. Von Vorteil ist es, wenn die einzelnen Komponenten des Systems an verschiedenen Plätzen im Fahrzeug verbaut sind.
- Notieren Sie sich in jedem Fall die individuelle Gerätenummer des Autoradios bzw. des Auto- / Mobiltelefons und des Navigationsgerätes. Wenn das Navi keine individuelle Nummer hat, kennzeichnen Sie das Gerät selbst mit einem individuellen Zeichen.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf bewachten Parkplätzen, in einer Garage oder wenigstens an einer beleuchteten Stelle ab.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Personen zu ungewöhnlichen Tageszeiten Fahrzeuge ableuchten.

Einen sicheren Schutz für Ihr Fahrzeug wünscht Ihnen Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team Ihre Polizei – immer für Sie da!

Info-Stände der Sicherheitsbeauftragten

Mittwoch, 8. März 2017
14.00 – 17.00 Uhr – EZE

Montag, 13. März 2017
09.30 – 12.00 Uhr
Bürgerservicestelle Rathaus

Donnerstag, 23. März 2017
14.00 – 17.00 Uhr – EZE

Freitag, 31. März 2017
09.30 – 12.00 Uhr
Bürgerservicestelle Rathaus





> Pilotprojekt kommt flächendeckend

„Gemeinsam.Sicher“ kommt bis Ende 2017 österreichweit

Das vom Innenministerium gestartete Pilotprojekt „Gemeinsam.Sicher“ soll bis Ende des Jahres auf ganz Österreich ausgedehnt werden. Dies gab der Abteilungsleiter im Bundeskriminalamt, Gerhard Lang, bei einer Pressekonferenz in Eisenstadt bekannt. Es sei geplant, bis Ende 2017 in allen Bundesländern und Bezirken eine entsprechende Struktur aufzubauen. Die Ausrollung der Initiative soll mit März starten.

„Wir haben für jedes Bundesland ein eigenes Team bereits ausgebildet“, erläuterte Projektleiter Lang. In jeder Polizeinspektion soll es „Community-Polizisten“ geben. Bei den Gemeinden, wo es keine Polizeistation mehr gibt, würden individuelle Lösungen gesucht, erklärte der stellvertretende Landespolizeidirektor Werner Fa-

sching, der im Burgenland Projektverantwortlicher ist.

Die Frage, ob es dazu mehr Polizisten brauche, beantwortete Lang mit „Nein“. „Die Zusammenarbeit mit dem Bürger ist auch jetzt schon zentrale Aufgabe. Wir wollen nur die Rahmenbedingungen schaffen, dass der Polizist auch tatsächlich die Zeit dazu bekommt“, sagte Lang.

Gesucht würden hingegen Ansprechpartner in der Bevölkerung, die als sogenannte „Sicherheitsbürger“ fungieren. Im Burgenland sei man bereits dabei diesbezüglich Gespräche mit allen Bürgermeistern zu führen, ergänzte Fasching. Bis Ende des Jahres solle es im Burgenland in jeder Gemeinde einen Ansprechpartner der Polizei geben. Eine Konkurrenz zu den von Lan-

deshauptmannstellvertreter Johann Tschürtz (FPÖ) lancierten „Sicherheitspartnern“ sieht man nicht. Das Projekt der Polizei sei ehrenamtlich aufgebaut. „Wir setzen auf Freiwilligkeit und dadurch auf Nachhaltigkeit für Jahre“, meinte Lang.

Das Pilotprojekt startete bereits im April 2016 in Eisenstadt, Graz und den Bezirken Schärding und Mödling sowie später auch in Teilen Wiens. Bei der Initiative soll der Kontakt zwischen Polizei und Bürger wieder gestärkt und das Sicherheitsgefühl gehoben werden. Ansprechpartner aus der Polizei und der Bevölkerung stehen dabei im regelmäßigen Kontakt, wodurch Anliegen der Bürger weitergegeben werden sollen. Die Erfahrungen aus den Pilotgebieten sollen nun in die bundesweite Umsetzung einfließen.

Buslenker/in gesucht!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n Buslenker/in für die Region Eisenstadt. Voraussetzungen: Führerschein der Klasse D inkl. D95. Nähere Informationen: 02622/27420 (Hr. Krenn).



Bewerbungen bitte an:
Partsch Verkehrsbetriebe,
Haidbrunnngasse 52, 2700 Wiener Neustadt;
bzw. per E-Mail an m.krenn@partsch.at



www.partsch.at



EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT

eltern bildungs SEMINARE

**FREIER
EINTRITT**

IM
**RATHAUS EISENSTADT
GEMEINDERATSSAAL**
Hauptstraße 35, 7000 Eisenstadt

**MONTAG,
20.03.2017
19.00 – 20.30 UHR**

VON DER KUNST EINE TROTZPHASE ZU ÜBERLEBEN

Ein Vortrag und Workshop zum achtsamen Umgang mit Konflikten, Wut und Aggression
mit Mag. Manuela Laszlo
Pädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Familiencoach

ECHE MÄNNER – ECHE VÄTER

Ein Vortrag und Workshop über die Herausforderung ein guter Vater zu sein
mit Mag. Manuel Zeitler
Pädagoge, Psychotherapeut, Supervisor

**MONTAG,
8.05.2017
19.00 – 20.30 UHR**

ÜBER DAS GLÜCK, DASS NICHT PERFEKTE ELTERN, KOMPETENTE ELTERN SIND

Ein Vortrag und Workshop über Authentizität, Ansprüche und Ideale in der Erziehung ... Wie sich Bindung, Beziehung und Empathie in Familien entwickeln kann
mit Mag. Daniela Zeitler-Neuhauser
Pädagogin und Sonder- und Heilpädagogin, Supervisorin,
Coach, Psychotherapeutin i.Aus.

**MONTAG,
19.06.2017
19.00 – 20.30 UHR**

Weitere Informationen bei Mag. Petra Steindl unter: 02682/705-106



Echte Männer – echte Väter: Alles zu den Herausforderungen, ein guter Vater zu sein...

> Elternbildungsseminare

Mit Kindern wachsen

Im Jahr 2017 starten im elementaren Bereich – den Eisenstädter Kinderkrippen und Kindergärten – Qualitäts- und Personalentwicklungsmaßnahmen. Neben internen Maßnahmen in den Einrichtungen, wie Einzelcoaching, Teamsupervision, pädagogische Beratung und Vernetzungstreffen soll auch besonderes Augenmerk auf Elternbildung gelegt werden.

Diese Elternbildung findet in Form von Vorträgen – zu speziellen pädagogischen Themen und Fragestellungen – statt. Interessierte Eltern erhalten von Experten Informationen und Tipps zur Bewältigung der Erziehungsaufgaben des Alltags sowie zur Ausübung der Elternrolle.

Das Leben mit Kindern ist vielseitig, spannend und erfüllend, aber manchmal auch eine große Herausforderung – nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie unsere Elternbildungsseminare.

Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen erhalten Sie im Kindergarten bzw. finden Sie im nebenstehenden Hinweis!



KINDER SPRECH TAGE

Die Welt mit Kinderaugen zu betrachten, eröffnet oft neue Perspektiven.

Bürgermeister Thomas Steiner möchte daher wissen, was den jüngsten Bürgern unserer Stadt am Herzen liegt und lädt sie zur **Kindersprechstunde** ins **Bürgermeisterbüro** ins Rathaus ein.

TERMINE:
MONTAG, 27.3.2017
 von 17:00 - 18:00 Uhr

Anmeldung: 02682/705-702

Wirtschaft
 mit einem starken Team
steuern

ewt EWT Schuster & Kampits
 Wirtschaftstreuhand & Steuerberatungs OG

7000 Eisenstadt, Joseph Haydn-G. 40
 T.+43 (0) 2682/66 312, www.ewt.co.at

ARENA NOVA
 Erhältlich ausschließlich beim Kartenverkauf in der Arena Nova

ANGEBOT für alle Eisenstädter

FRÜHLING VITAL Die Messe für Gesundheit & Genuss
28.-30. APRIL



Sonderthema Moto Nova: 2Rad & E-Mobility Messe



€ 2,00 Nachlass pro Ticket auf regulären Eintritt




DIE STEHAUF-MANDLN

14. Mai 2017
 11 Uhr, Halle 3

Der Frühschoppen voller Humor

10% RABATT
 in allen Kategorien



WOLFGANG AMBROS
»PUR«

24. Mai 2017 20 Uhr, Halle 3

Wiener Neustadt - 02622/22360 - www.arenanova.com



> Partnerstadt Bad Kissingen

Oberbürgermeister a.D. Christian Zoll gestorben

Die Stadt Bad Kissingen verliert in dem Verstorbenen eine hochgeachtete Persönlichkeit. Christian Zoll war von 1990 bis 2002 Oberbürgermeister der Stadt Bad Kissingen und hat in diesen Jahren der Stadt Bad Kissingen entscheidende Impulse verliehen, die die Stadt noch heute prägen.

Insbesondere wird die einmalige KissSalis Thermo der Eisenstädter Partnerstadt für immer mit seinem Namen verbunden sein. Auszeichnung und Anerkennung wurden ihm durch die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Bad Kissingen im Jahre 2014 sowie durch die Verleihung des Ehrenrings der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt im Jahre 1994 zuteil.

„Christian Zoll war Eisenstadt sehr verbunden und hat noch heute viele Freunde in unserer Stadt. Noch viele Jahre nach seiner Zeit als Oberbürgermeister von Bad Kissingen hat er gerne Eisenstadt besucht bzw. Besuch aus Eisenstadt empfangen“, erklärt Bürgermeister Mag. Thomas Steiner.

Der Dipl. Volkswirt Christian Zoll wurde am 27. März 1941 in Bad Kissingen geboren und verstarb am 30. Jänner 2017. Dem Verstorbenen zu Ehren hisste die Stadtgemeinde vor dem Rathaus die schwarze Flagge.

> Eine Tradition lebt auf

Eisenstädter Dirndl

Eine verloren geglaubte Tradition soll heuer wieder aufleben. Auf Initiative von Waltraud Bachmaier und in Kooperation mit der Firma Trachten Tack wird das Eisenstädter Dirndl wieder aufgelegt. Im Rahmen eines Pressegesprächs wurden die Original Schnittmuster aus den 1970er Jahren präsentiert.

Zahlreiche Gemeinden des Burgenlandes haben eine eigene Tracht. Dirndl und Trachtenanzug gehörten zum alltäglichen Erscheinungsbild und wurden nicht nur zu festlichen Anlässen getragen. Über die Jahre verschwand ein Großteil der traditionellen Trachten wieder aus der Öffentlichkeit und wurde meist nur mehr von Volkstanzgruppen bei Auftritten getragen. „In den vergangenen Jahren erlebte das Dirndl aber eine wahre Renaissance und ist von zahlreichen Festen nicht mehr wegzudenken. Eine identitätsstiftende eigene Tracht für Eisenstadt kann hier nur von Vorteil sein“, weiß Bürgermeister Mag. Thomas Steiner.

Dies nahm sich auch Waltraud Bachmaier zum Anlass, um in Sachen „Eisenstädter Dirndl“ aktiv zu werden. Eine erste Recherche ergab, dass es bereits zweierlei Trachten – eine Alltags- sowie eine Festtagstracht – gab. Im Rahmen einer großen burgenlandweiten Trachtenschau wurden Schnittmuster aller heimischen Trachten gesammelt und erstellt. Maßgeblich daran beteiligt war 1975 auch das renommierte Trachtengeschäft Trachten Tack in Eisenstadt.

> Historische Schnittmuster für zwei Dirndl

„Basierend auf diesem historischen Schnittmuster, wollen wir nun das Eisenstadt Dirndl wieder aufleben lassen.“



Bürgermeister Thomas Steiner, Initiatorin Waltraud Bachmaier und Trachten Tack Filialleiterin Ingrid Karlovits (v.l.) präsentieren Schnittmuster und Stoffe des Eisenstädter Dirndls.

Wir sind stolz auf Eisenstadt und wollen damit unsere Heimatverbundenheit aufzeigen“, erklärt Waltraud Bachmaier, selbst „Dirndl-Fan“ und Initiatorin der neu aufgelegten Eisenstädter Tracht. Die Alltagstracht besteht aus Baumwolle und wird von Blaudruck dominiert und durch leichte Rosatöne ergänzt. Der Oberteil hat betont gerade Teilungsnahte. Der Kittel kann aus dem Leibchenstoff oder nach Belieben aus Blaudruck genäht werden. Der Schürzenstoff ist ebenfalls in Blau gehalten und gestreift. Die Festtracht besteht aus Brokat und ist farblich ebenfalls in Blau gehalten oder alternativ in Rottönen – lichtetes Rosa, über kräftiges Rot bis hin zum dunklen Weinrot. Beide Dirndl ergänzen somit farblich den Burgenländischen Trachtenanzug für Herren.

Die ersten Dirndl wurden bereits bei Trachten Tack in Auftrag gegeben. Das renommierte Trachtengeschäft in der Eisenstädter Innenstadt lässt die Dirndl dabei nach den originalen Schnittmustern schneiden, verwendet werden dabei nur österreichische Materialien.

Die Präsentation des neuen-alten Eisenstadt Dirndls findet am Samstag, dem 29. April 2017, um 14.00 Uhr vor dem Geschäft der Fa. Trachten Tack statt.



Ihr Partner in Eisenstadt



Alarmanlagentechnik | Videoüberwachung | Schließsysteme

7000 Eisenstadt | www.nurelektro.at / office@nurelektro.at | 02682 / 68111



> Pflege-Serie Teil 14

Pflegende Angehörige – Sie fragen – wir antworten!

„Nach einem Schlaganfall wird unser Vater nächste Woche aus dem Krankenhaus entlassen. Wir wollen ihn zu Hause pflegen, haben aber keine Ahnung, was wir alles dafür benötigen. Außerdem würde es uns sehr interessieren, ob es Förderungen oder dergleichen gibt.“

Persönliche Beratung: Jede Pflegesituation ist individuell und vielseitig. Unsere diplomierten Pflegefachkräfte bieten in einem kostenlosen, von der Bgld. Landesregierung geförderten Beratungsgespräch verschiedene Lösungsvorschläge an. Rufen Sie uns an!

„Unsere Mutter lebt allein, hat Pflegestufe 3, eine Gehhilfe und ist Diabetikerin. Sie braucht Unterstützung bei der Körperpflege, beim Anziehen und im Haushalt. Meine Geschwister und ich arbeiten und haben deshalb tagsüber keine Zeit. Was sollen wir tun?“

Mobile Hauskrankenpflege: Daheim ist daheim – professionelle Pflege und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden durch geschultes Personal. Sie werden staunen, wie vielseitig unsere Mitarbeiterinnen Sie unterstützen können – bei der Körperpflege, Insulin spritzen....

> Notruftelefon

„Mein Vater ist über 80 Jahre alt und noch sehr rüstig. Er lebt allein und kümmert sich noch um Haus und Garten. Allerdings sind wir alle in Sorge, dass er einmal stürzt und vielleicht stundenlang liegen bleiben muss, bis Hilfe kommt. Wie kann man sich da behelfen?“

Notruftelefon: Für Ihre Sicherheit, rund um die Uhr. Ein Notruftelefon ist eine sinnvolle Ergänzung für Menschen, die alleine leben und sturzgefährdet sind. Ein Knopfdruck reicht im Ernstfall und Hilfe ist unterwegs. Lassen Sie sich auch hier eingehend beraten.

„Meine Mutter lebt bei mir im Haushalt, ist körperlich noch recht fit, aber leider schon etwas verwirrt. Ich kümmere mich gerne um sie, doch brauch ich ab und zu auch Zeit um Termine wahrzunehmen. Alleine kann ich sie aber nicht lassen, das ist zu gefährlich.“

Tagesbetreuung: Auch pflegende Angehörige haben manchmal andere Verpflichtungen. Das Hilfswerk bietet dafür halbtags oder ganztags, je nach Bedarf, Beschäftigung und Pflege für Ihre Lieben in den Tagesbetreuungseinrichtungen an.

„Mein Schwiegervater hat Pflegestufe 5 und wird bei uns zu Hause gepflegt. Die ganze Familie hilft mit, die Hauptlast der Pflege liegt aber bei mir. Jetzt wurde mir eine dreiwöchige Kur bewilligt. Gibt es eine Möglichkeit, meinen Schwiegervater so lange gut zu versorgen?“

Pflegeheim: In jenen Fällen, wo eine Pflege zu Hause aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, empfiehlt sich ein Aufenthalt in einem Pflegeheim - für kürzere oder auch längere Zeit. Sie finden fachlich kompetente Pflege in einer der sechs Seniorenpensionen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch unter der Hotline: 0676 /88 2 66 8000



Ihr sozialer Nahversorger

> Beliebtes Allsportzentrum
**Semesterferienaktion
 war voller Erfolg**

Als besonderes Zuckerl gab es auch in den diesjährigen Semesterferien wieder viermal Gratis-Eintritt für Kinder und Jugendliche in Eisenstadt für das Allsportzentrum (je zweimal Hallenbad bzw. Eislaufplatz). Die Bilanz kann sich sehen lassen: Insgesamt 634 Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot an. Davon besuchten 118 Kinder und Jugendliche das Hallenbad und 516 nutzten die beiden Gratis-Tage am Eislaufplatz.

Auch wenn es für viele Eisenstädter zur lieb gewonnenen Tradition geworden ist, während der Semesterferien auf Skiurlaub zu fahren, gibt es doch Familien, die mit ihren Kindern die schulfreie Zeit in der Landeshauptstadt verbringen. Genau an diese Familien richtete sich das Angebot, Hallenbad und Eislaufplatz an je zwei Tagen gratis zu nützen.

„Der Erfolg der letzten Jahre gab uns recht – so war es für die Stadtgemeinde natürlich selbstverständlich, die Aktion für Kinder und Jugendliche der Landeshauptstadt auch heuer fortzusetzen“, erklärt Jugend-Gemeinderätin Ruth-Klinger Zechmeister.

Bürgermeister Thomas Steiner ergänzt: „Gepaart mit den stetig steigenden Besucherzahlen seit der Generalsanierung des Hallenbads, zeigt uns die Semester-



ferienaktion, dass das gesamte Allsportzentrum eine wichtige Einrichtung der Landeshauptstadt ist. Nicht nur für die Eisenstädter, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus hat die Einrichtung große Bedeutung für Vereine, Schulen und sportbegeisterte Privatpersonen.“

DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV
JETZT IM ABO UM € 289,-^{mtb} FIX

4 JAHRE VOLLKASKO
 JAHRE GARANTIE
 UND WARTUNG
 WINTERRÄDER

**BEI € 0,-
 ANZAHLUNG**

www.peugeot.at

PEUGEOT EMPFÄHRT TOTAL *JUST ADD FUEL: Operating-Leasingangebot der PSA BANK für Privatkunden: 2008 Access 1.2 PureTech 82. CO₂-Emission: 90–114 g/km, Gesamtverbrauch: 3,5–4,9 l/100 km. Symbolfoto.

DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV

MOTION & EMOTION

NEMETH - eisenstadt.at

Nemeth Autohandel GmbH
 7000 Eisenstadt, Haidäcker-Park 1
 Telefon: +43 (0) 2682 62768 - www.nemeth-eisenstadt.at



> Stadt im Bild

In Eisenstadt tut sich immer etwas ...



> Seit 50 Jahren sind **Evelyne und Rudolf Handler** nun schon glücklich miteinander verheiratet. Bürgermeister Thomas Steiner und Stadtrat Hans Skarits gratulierten dem Jubelpaar zur Goldenen Hochzeit.



> Ihren 90. Geburtstag feierte dieser Tage **Josefa Bachner**. Stadtbezirksvorsteher Istvan Deli und Gemeinderat Werner Klikovits gratulierten der Jubilarin im Namen der Stadtgemeinde.



> Auch 90 Jahre alt wurde kürzlich **Katharina Kery**. Bürgermeister Thomas Steiner und Stadtrat Hans Skarits gratulierten der Jubilarin im Kreise ihrer Familie.



> **Rosalia Leberl** aus St. Georgen feierte ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Steiner, 1. Vizebürgermeister Josef Mayer und Stadtbezirksvorsteherin Heidi Hahnekamp gratulierten im Namen der Landeshauptstadt.



> Zu seinem 50. Geburtstag bekam Thomas Steiner zahlreiche Glückwünsche und Gratulationen. Ganz besonders freute er sich über den Besuch seines **Patenkindes Ladi**.



> 90 Teilnehmerinnen aus fünf Bundesländern waren beim dies-jährigen **Fanny Elßler Cup** des ESV Eisenstadt am Start, um ihr Können im Eiskunstlauf unter Beweis zu stellen.



> **Renate Nier** – ihres Zeichens langjährige Leiterin des städtischen Kindergartens in Kleinhöflein – verabschiedete sich im Feber in den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Thomas Steiner und Magistratsdirektorin Gerda Török dankten ihr für die ausgezeichnete Arbeit und wünschten ihr alles Gute.



> Als Blumenkavaliere stellte sich Bürgermeister Thomas Steiner am **Valentinstag** ein. Er verteilte in der Fußgängerzone an die Mitarbeiterinnen der Innenstadtbetriebe einen frühlinghaften Blumengruß als Zeichen seiner Wertschätzung.



> Ebenfalls den 80. Geburtstag feierte **Dorothea Stainer**. Bürgermeister Thomas Steiner und Stadtrat Hans Skarits gratulierten im Namen der Stadtgemeinde und überbrachten blumige Grüße.



> Gleich zwei Spenden konnten der **Seniorenbeirat** der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt zu Beginn des Jahres überreichen. Zum einen wurden die Schüler des **Tagesheims in der Allgemeinen Sonderschule** mit 500 Euro



unterstützt und zum anderen wurden 500 Euro für den Ankauf von Spiel- und Sportgeräten für den neugestalteten „**Spielplatz der Generationen**“ in der Wormser-Straße zur Verfügung gestellt.

> Eisenstadt März 2017

MITTWOCH | 01.03.2017

Hummeressen im Hotel Restaurant Ohr

3-4 Gang Menü Mittags oder Abends
Familie Ohr freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt & Anmeldungen | Hotel- Restaurant OHR | Ruster Straße 51 | 7000 Eisenstadt | 02682/62460 | info@hotelohr.at

SONNTAG | 05.03.2017

„Die Kunst des Eierkratzens“

Landesmuseum Burgenland | 15:00 - 17:00 Uhr
Das Landesmuseum Burgenland bietet in Form eines Schnupperkurses besondere Einblicke in das vom Aussterben bedrohte Handwerk des Ostereier-Kratzens.

Kontakt & Information | Landesmuseum Burgenland | Mag. Judith Gollubits | Museumgasse 1-5 | 02682/719-4003 | judith.gollubits@kultur-burgenland.at | www.landeshmuseum-burgenland.at

MITTWOCH | 08.03.2017

„500 Jahre Reformation im Burgenland“ Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Ein Christenherz auf Rosen geht...“

Landesmuseum Burgenland | 19:00 Uhr
Vortrag von Mag. Gert Polster

Kontakt & Information | Landesmuseum Burgenland | Mag. Judith Gollubits | Museumgasse 1-5 | 02682/719-4003 | www.landeshmuseum-burgenland.at

MITTWOCH | 08.03.2017

Bibliotheksgespräch zu kosmopolitischen Denkerinnen

Kosmopolitische Bibliothek | Europahaus Burgenland – Akademie Pannonien | ÖJAB Haus Eisenstadt | 18:00 Uhr
Liebe Mizi ... Marie Franzos – Übersetzerin, Bibliothekarin und Netzwerkerin. Ein Einblick in ihr Leben und Wirken und das kosmopolitische. Vortrag von Susanne Blumesberger, UNI Wien.

FREITAG - SONNTAG | 10.03. - 12.03.2017

Eisenstädter Autofrühling

Eisenstadts TOP Autohäuser | 07:00 - 18:00 Uhr
Tage der offenen Türen in den Eisenstädter TOP-Autohäusern. Der Eisenstädter Autofrühling ist wieder Themenführer!

Kontakt & Information | ARGE der Eisenstädter Autohäuser | Günther Schumich | Hauptstraße 38 | 7000 Eisenstadt | 02682/63 933 | info@autofruehling.at | www.autofruehling.at

SAMSTAG | 11.03.2017

Workshop | Grundlagen der Fotografie - so geht's

Das Motto lautet: Weg von der Automatik, wir setzen unsere Ausrüstung bewusst ein.

Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger sind hier richtig!

Kontakt & Information | www.hans-tschida.at

SAMSTAG | 11.03.2017

Infotag März

Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt | 09:00 - 16:00 Uhr
Wir laden Sie herzlich zu unserem Infotag ein und beraten Sie gerne über unser vielseitiges Studienangebot.

Kontakt & Information | Fachhochschule Burgenland GmbH | Viktoria Paiszler | Campus 1 | 7000 Eisenstadt | 05/77 05 | beratung@fh-burgenland.at | http://www.fh-burgenland.at

SONNTAG | 12.03.2017

Faszination Korbflechten (Workshop)

Landesmuseum Burgenland | 09:00 - 17:00 Uhr
Lernen Sie die Fingerfertigkeit dieser Technik unter fachkundiger Anleitung und nehmen Sie Ihr selbstgefertigtes Kunstwerk mit nach Hause. € 75,- (inkl. Materialkosten)

Kontakt & Information | Landesmuseum Burgenland | Mag. Judith Gollubits | Museumgasse 1-5 | 02682/719 | office@landeshmuseum-burgenland.at | www.landeshmuseum-burgenland.at

Kulturelles
Sport/Freizeit

Musik
Kurse/Vorträge

Feste
Sonstiges

MITTWOCH | 15.03.2017

„Was blieb von der Reformation im Westungarischen Raum?“ - Vortragsreihe „Ein Christenherz auf Rosen geht...“

Landesmuseum Burgenland | 19:00 Uhr
Vortrag von Dr. Gustav Reingrabner,

Kontakt & Information | Landesmuseum Burgenland | Mag. Judith Gollubits | Museumgasse 1-5 | 02682/719 | judith.gollubits@kultur-burgenland.at | www.landeshmuseum-burgenland.at

DONNERSTAG | 16.03.2017

„Wilde Fische – Wilde Kräuter“

Restaurant Henrici | Esterhazyplatz 5
Abend mit Haubenköchin Jacqueline Pfeiffer

5-Gang-Menü um € 95,- pro Person
Begrenzte Platzanzahl: max. 30 Personen

DONNERSTAG | 16.03.2017

500 JAHRE MARTIN LUTHER UND DIE EVANGELISCHE KIRCHE

Haus der Begegnung | 19:00 Uhr
Wie waren die religiös-kulturellen Umstände damals? Was bewirkte Luthers Bibelübersetzung in die deutsche Sprache? Diese und weitere Fragen sollen bei diesem Vortrag behandelt werden. Referent: Reg. Rat Prof. Dr. Karl-Richard Essmann, Wien
Freie Spenden sind erbeten.

Kontakt & Information | Haus der Begegnung | Sylvia Kummer | Kalvarienbergplatz 11 | Eisenstadt | 02682/63 290 | bildungshaus@hdb-eisenstadt.at | hdb-eisenstadt.at

FREITAG | 17.03.2017

Career Dating

Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt | 12:00 - 14:00 Uhr
Unternehmen können in direkten Dialog mit angehenden AkademikerInnen treten. Die Studierenden können ihre Karrieremöglichkeiten und Zukunftsperspektiven mit den anwesenden Unternehmen besprechen.

Kontakt & Information | Fachhochschule Burgenland GmbH | Viktoria Paiszler | Campus 1 | 7000 Eisenstadt | 05/77 05 | marketing@fh-burgenland.at | http://www.fh-burgenland.at

SAMSTAG | 18.03.2017

Jahrmarkt „Oculimarkt“

Fußgängerzone Eisenstadt | 07:00 - 12:00 Uhr
Die Jahrmärkte in der Eisenstädter Innenstadt haben eine lange Tradition. Mit dem Oculimarkt eröffnen die Marktfahrer wieder die Saison in der Landeshauptstadt. Das Angebot ist vielfältig von Bekleidung und Schuhen über Bettwäsche und Geschirr.

Kontakt & Information | Magistrat der Freistadt Eisenstadt | Michael Trixner | Hauptstraße 35 | 7000 Eisenstadt | 02682/750-714 | markt@eisenstadt.at | www.eisenstadt.at

SAMSTAG | 18.03.2017

Frühlingsgala der Landespolizeidirektion Burgenland

Hotel Burgenland | 20:00 Uhr
Kontakt & Information | Landespolizeidirektion Burgenland | Rudolf Raimann | Neusiedlerstraße 84 | 7000 Eisenstadt | 059133/10 73 06 | rudolf.raimann@polizei.gv.at

MITTWOCH | 22.03.2017

„Frauen der Reformation – Frauen in der evangelischen Kirche heute“ Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Ein Christenherz auf Rosen geht...“

Landesmuseum Burgenland | 19:00 Uhr
Vortrag von Mag. Christa Grabenhofer

Kontakt & Information | Landesmuseum Burgenland | Mag. Judith Gollubits | Museumgasse 1-5 | 02682/719-4003 | judith.gollubits@kultur-burgenland.at | www.landeshmuseum-burgenland.at

DONNERSTAG | 23.03.2017

„Sing mit- be loud“ - Bezirkssingen

NMS Rosental Eisenstadt | Eisenstadt | Rosental 1 | 09:00 Uhr
Ein Fest des Singens mit Schulchören aus Eisenstadt und dem Bezirk Eisenstadt.

Kontakt & Information | R. Anna Karner | 02682/ 62478 | www.nmsrosentaleisenstadt.at

DONNERSTAG | 23.03.2017

Vernissage: „Impressionen“ Isabella Wolf

Rathausgalerie | 19:00 Uhr
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses bis 26.05. besichtigt werden.

Kontakt & Information | Martha Zeltner | Hauptstraße 35 | martha.zeltner@eisenstadt.at | 02682/705 702 | www.eisenstadt.gv.at

DONNERSTAG | 23.03.2017

„Bergeflüster“

Selektion Vinothek Burgenland | Esterhazyplatz 4 |
Raritätenabend mit Topweinen von Kollwentz

Donnerstag | 23.03.2017 bis SONNTAG | 26.03.2017

Aus´steckt is´ „Wein und Wild“

Winzerschlossl Kaiser | immer DO – SO | 16.00 - 22.00 Uhr
Weiterer Termin: Donnerstag, 30.03. – SONNTAG, 02.04.2017

Kontakt & Information | Weingut Kaiser | Satzriedgasse 1 | 7000 Eisenstadt | 0664/5070704 | www.weingut-kaiser.at

SAMSTAG | 25.03.2017

Frühjahrskonzert der Stadt- und Feuerwehrcapelle Eisenstadt

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt | 19:30 Uhr
Kontakt & Information | Obmann Peter Gossmann | Neusiedlerstraße 31 | 7000 Eisenstadt | 0664/79 337 20 | stadtkapelle-eisenstadt@gmx.at | www.stadtkapelle.at

SONNTAG | 26.03.2017

Fastensuppenessen

Dompfarrzentrum | 10:00 – 13:00 Uhr
Kontakt & Information | Dom- und Stadtpfarre zum Hl. Martin

DONNERSTAG | 30.03.2017

8. Edition von Hunger.Macht.Profite. -

Filmtage zum Recht auf Nahrung

Europahaus Burgenland – Akademie Pannonien | ÖJAB Haus Eisenstadt | 19:30 Uhr
Filmtitel „AGROkalypse – Der Tag, an dem das Gensoja kam“

FREITAG | 31.03.2017

„Light Our Way“

E-Cube Eisenstadt, 20:00 Uhr
Bands: Krautschädl, NA15, Black Wood Cherry Cakes, Most, Random Encounters
Kontakt & Information | Kolpingjugend Eisenstadt | Lucia Reisner | Kolping-Bundesjugendleiterin | 0664/4832790

Exklusive Familienführungen März

Jeden FREITAG im März findet eine andere Führung statt.
03.03.2017 | Familienführung „Echte Fälschung“
10.03.2017 | Familienführung „Haydn sucht den Opernstar“
17.03.2017 | „Heute bin ich...“
24.03.2017 | Führung „Von Drachen und Paradiesvögeln –China“
31.03.2017 | Familienführung „Fürsten und Dienerschaft“
Schloss Esterházy | jeweils um 15:30 Uhr
Kontakt & Information | Esterházy Betriebe GmbH | Esterhazyplatz 4 | 02682/63004-7600 | ausstellung@esterhazy.at | www.esterhazy.at

MÄRZ

Palatschinken-Wochen

Kontakt & Information | Stefan´s Bistro | Stefan Fabsics | TZE | Marktstraße 3 | 7000 Eisenstadt | 02682/73381 | fertsak@bkf.at

> Veranstaltungs-Highlights März

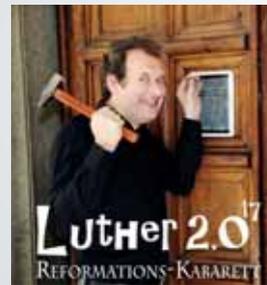
> 08. März



**INSIDE - OUTSIDE -
Frauen im Iran**

Schloss Esterházy | Café Maskaron | 19:00 Uhr
Eine Kooperation des „Fotokreis Eisenstadt“ mit Fotografinnen und Fotografen aus dem Iran

> 11. März



Reformations-Kabarett

Evangelische Kirche | 19:00 Uhr
Luther 2.017 mit Oliver Hochkofler und Imo Trojan
Evangelische Kirche Eisenstadt | Pfarrer Dr. Herbert Rampler | 02682/62451 |

> 21. März



**Bildungsreihe |
Astronomie - Die Faszination
der Sterne und Planeten**

VBW | Joseph Haydn-Gasse 11 | 19:00 Uhr | Kontakt | Magistrat Eisenstadt | www.eisenstadt.at

BURGENLÄNDISCHE VOLKSHOCHSCHULEN

Unsere Kurse, Seminare, Workshops, ... beginnen!
Kontakt, Information & Anmeldungen | Burgenländische Volkshochschule | 02682/61363 | info@vhs.burgenland.at | www.vhs-burgenland.at

Frühjahr-Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene

Kursbeginn: Samstag, 4.3.2017 (Kinder) | Montag, 6.3.2017 (Kinder + Erwachsene) | Mittwoch, 8.3.2017 (Kinder + Erwachsene)
Information & Anmeldungen | Eisenstädter Schwimmbad | 0664 782 42 92 | www.schwimmkurs@schwimmeneisenstadt.or.at

SAMSTAG | 01.04.2017

Medienflohmarkt und Tag der offenen Tür mit Kasperltheater

AK-Bücherei Eisenstadt | 10:00 - 15:00 Uhr
Hunderte Medien aus allen Themenbereichen warten wieder auf ein neues Zuhause und können gegen eine freie Spende mitgenommen werden.
Für unsere jungen Gäste gibt es um 11:00 und 14:00 Uhr wieder ein neues Kasperltheater zu sehen.
Kontakt & Information | Mag.(FH) Roman Huditsch | 02682/740-3163 | roman.huditsch@akbgld.at | <http://bgld.arbeiterkammer.at>

Haus der Begegnung

Ausstellung „Ich bin ein Mensch“. | Ein Beitrag des Fotokreis Eisenstadt zur Integration

Die Ausstellung ist bis 31.03.2017 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.
Kontakt | Fotokreis Eisenstadt | Obfrau Hedda Pflagner | 0664/15 214 77 | hedda-pflagner@gmx.at | www.fotokreis-eisenstadt.at



> Bericht

Vollversammlung der Winzerkapelle Kleinhöflein

Im abgelaufenen Jahr 2016 absolvierte die Winzerkapelle Kleinhöflein 48 Gesamtproben und 23 Auftritte. Viel Wert wird in Kleinhöflein auch auf die Ausbildung der Jugend gelegt. Es gibt 2 Bläserklassen in der Volksschule mit 48 Kindern. Der Nachwuchs im Jugendblasorchester sind 10 Kinder. 5 Musiklehrer unterrichten im Musikverein.

Im heurigen Jahr steht ein großes Jubiläum auf dem Programm. Die Winzerkapelle Kleinhöflein feiert ihr 30-jähriges Bestehen.

Am 10. Juni 2017 findet das Jubiläumskonzert in der Volksschule Kleinhöflein mit einem Musikfest statt.

Am 11. Juni 2017 gibt es einen Frühschoppen im Hof der Volksschule.



kabelplus

JETZT GLASFASER- RASER WERDEN!

Und vom Glasfaserplus-Netz profitieren.

- Surfen mit bis zu 250 Mbit/s
- HD-TV und riesige Programmauswahl
- Telefonieren ohne Grundgebühr

bis zu
250
Mbit/s

**GLEICH INFORMIEREN UND ANMELDEN:
0800 800 514 / KABELPLUS.AT**





Bürgermeister Mag. Thomas Steiner freut sich über das Engagement der Eisenstädter Autohäuser.

> Autofrühling vom 10. bis 12. März

10 Autohäuser beschäftigen 300 Mitarbeiter

Eisenstadts TOP-Autohäuser laden auch heuer wieder zum **Autofrühling**. Eine große Vielzahl an Modellneuheiten, alternativ betriebenen Fahrzeugen und verschiedensten Aktionen sind in diesem Jahr die Schwerpunkte.

Die ARGE der Eisenstädter TOP-Autohäuser repräsentieren 10 Autohäuser mit insgesamt 24 Automarken. In Summe sind bei diesen zehn Autohäusern 300 Mitarbeiter beschäftigt, davon 37 Lehrlinge und 163 Personen in den Werkstätten.

Bei einem gemeinsamen Termin im Eisenstädter Rathaus mit den Vertretern der Eisenstädter TOP-Autohäuser, unterstrich Bürgermeister Mag. Thomas Steiner die Bedeutung des Autohandels und der Werkstätten für den Wirtschaftsstandort Eisenstadt: „Die Autohäuser sind wichtige Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner in Eisenstadt...“

> **Schau aufs Burgenland beim Eisenstädter Autofrühling**
Arbeitsplätze sichern, Kaufkraft stärken und Wirtschaftsstandort erhalten! Unter dem Motto „Schau aufs Burgenland!“ wurde von der Wirtschaftskammer Burgenland bereits 2016 eine Kampagne gestartet, die Bewusstsein für den Einkauf im Burgenland schaffen und die Kaufkraftbindung erhöhen soll. Diese Kampagne wird auch beim diesjährigen Autofrühling durch die Eisenstädter TOP-Autohäuser unterstützt.

> **Kunden- und Besucherbefragung**

Am 13. Februar starten die Eisenstädter TOP-Autohäuser eine große Kunden- und Besucherbefragung. Die Umfrage,

erfolgt online. Bis 19. März haben die Kunden der Autohäuser und die Besucher des Eisenstädter Autofrühlings, auf der Homepage: www.autofruehling.at, die Möglichkeit daran teilzunehmen.

Öffnungszeiten:

Fr, 07.30 - 18.00 Uhr

Sa, 09.00 - 18.00 Uhr

So, 09.30 - 16.00 Uhr

Die teilnehmenden TOP-Autohäuser

- **TOYOTA Buchreiter**, www.toyota-buchreiter.at
- **Peugeot, Kia, Alfa Romeo & FIAT Nemeth**
www.nemeth-eisenstadt.at
- **VW, AUDI, SEAT, ŠKODA Kamper**
www.kamper.autohaus.at
- **BMW Bierbaum**, www.bierbaum.bmw.at
- **MAZDA, SUZUKI, YAMAHA Jagis**, www.jagis.at
- **OPEL Horvath**, www.opel-horvath.at
- **VOLVO, MITSUBISHI & HYUNDAI Denzel**,
www.denzel.at
- **MERCEDES & CITROEN Wiesenthal & Ott**,
www.wiesenthal.at/ott
- **RENAULT, NISSAN, LADA & DACIA Koinegg**,
www.koinegg.at
- **FORD Weintritt**, www.weintritt.at

Mehr Informationen gibt es auch auf:
www.autofruehling.at

> Bepflanzung

Neue Bäume für Friedhof

Sechs Bäume am städtischen Friedhof müssen gefällt und durch neue ersetzt werden. Das ist das Ergebnis einer eingehenden Untersuchung des gesamten Baumbestandes auf dem Gelände des Friedhofs.

Derzeit stehen 25 Bäume am städtischen Friedhof in Eisenstadt. Eine gutachterliche Überprüfung des Bestandes zeigte nun auf, dass sechs Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt werden müssen. In den kommenden Wochen setzen die Mitarbeiter der städtischen Wirtschaftsbetriebe die notwendigen Maßnahmen. Bei zehn weiteren Bäumen braucht es weiterführende Untersuchungen.

Die sechs gefälltten Bäume werden selbstverständlich durch neue Bäume am Friedhofsgelände ersetzt. Jedoch nicht an derselben Stelle der alten Bäume, da der Abstand zwischen Gräbern und Gehweg zu gering dafür ist. Grund der Fällung ist, dass sich bei einigen Bäumen die Rinde vom Stamm löst und bereits zurückgeschnittene starke Äste zu faulen beginnen bzw. bereits ausgefault sind.



Bürgermeister Steiner und Stadtrat Skarits gratulierten den schnellsten Läufern: Brigitte Krizsanits und Heinz Manninger

> Bewerb

Stadtskimeisterschaften

Viele hochmotivierte Schifahrer, strahlender Sonnenschein und ein geführiger Schnee. Das waren die Hauptzutaten bei den Eisenstädter Schimeisterschaften in St. Corona am Wechsel. Frisch gebackene Stadtschimeister sind Silvia Krizsanits und Karl Krizsanits. Sie waren mit ihrer Laufzeit am knappsten an der Durchschnittszeit aller Fahrer dran. Der Preis für die schnellsten Läufer ging an Heinz Manninger und Brigitte Krizsanits.



www.kia.com

Volle Vielfalt in rot-weiß-rot.



Ab
€ 19.390,-¹⁾

EDITION



The Power to Surprise

Die Kia Österreich-Edition. Wo der Fahrspaß zuhause ist.

Nemeth Autohandel GmbH

Haidäcker Park 1 • 7000 Eisenstadt • Tel.: 02682 - 62768
office@nemeth-eisenstadt.at • www.nemeth-eisenstadt.at

CO₂-Emission: 147-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,3 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil Kia cee'd Österreich-Edition bestehend aus € 1.700,00 Österreich Bonus, € 1.800,00 Ausstattungsvorteil und € 1.000,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Preisvorteil Sportage Österreich-Edition bestehend aus € 1.000,00 Österreich Bonus, € 700,00 Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten, € 1.300,00 Ausstattungsvorteil und € 1.000,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Österreich-Edition: Barzahlungspreis € 19.390,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,02% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 128,84; kalk. Restwert € 8.532,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 5.817,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mit € 147,24; Gesamtkosten € 21.544,78; zu zahlender Gesamtbetrag € 21.544,78. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2017. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**100 JAHRE
ERSTER
WELTKRIEG**
UND DIE FOLGEN FÜR ST. GEORGEN
SONNTAG, 26. MÄRZ 2017 · 18:00 UHR

VEREIN DORFBlick ST. GEORGEN WIEDERHOLT DEN VORTRAG:
„AUS DEN ERINNERUNGEN AN DEN I. WELTKRIEG DES PIONIERERS
JOHANN PACHINGER - KRIEG, GEFANGENSCHAFT, HEIMKEHR!“

 **ORT: PACHINGER STODL**
ST. GEORGEN · BRUNNENGASSE 45 

www.dorfblick.info



> Vortrag

100 Jahre Erster Weltkrieg

Der Verein Dorfblick wiederholt am 26. März um 18.00 Uhr wegen zahlreicher Nachfragen einen Vortrag aus dem vorigen Jahr.

Der Landwirt Johann Pachinger aus St. Georgen kam 1914 in die Festung Przemysl in Galizien, erlebte die heftigen Gefechte um diese Wehranlage, wurde dort gefangen und kam als Kriegsgefangener bis nach Taschkent.

Er erlebte u.a. die russische Revolution hautnah mit. Im Frühling 1918 gelang ihm die Flucht. Nach seiner Rückkehr hat er seine Erlebnisse niedergeschrieben. Anhand seiner Aufzeichnungen werden die Transport- und Fluchtrouten in Russland sowie Usbekistan rekonstruiert. Historisches Film- und Bildmaterial, Karten und Zitate ergänzen anschaulich dieses der Nachwelt erhaltene Zeitdokument.

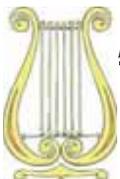
> Termin:

Sonntag, 26. März um 18 Uhr
Pachinger Stodl, Brunnengasse 45

 **LIGHTS & SOUNDS
2017**
KRAUTSCHÄDL
NA15 ♦ BWCC ♦ MOST
RANDOM ENCOUNTERS
31.03.2017
20:00 UHR
E_CUBE EISENSTADT

DER REINERLOS KOMMT JUGENDLICHEN IN
EXTREMEN LEBENSITUATIONEN ZUGUTE

EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT  

 Stadt- u. Feuerwehrkapelle
Eisenstadt 

FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 25. März 2017
um 19:30 Uhr

Kulturzentrum Eisenstadt

Dirigent: Kplm. Andreas Brenner
Moderator: HBI Wolfgang Jarmer

Kartenvorverkauf: RUEFA-Reisen(EZE), bei allen Musikern,
Restkarten an der Abendkasse





**HAYDNS
MUSIKALISCHE
WIDMUNGEN**

24. MÄRZ
BIS
12. NOV.
2017

SONDERAUSSTELLUNG

h | haydnhaus
EISENSTADT



Christian Iwan konzertiert am 2. April in der Bergkirche

> 11. Saison

Himmel & Haydn

Auch 2017 veranstaltet der Verein „himmel&haydn“ die gleichnamige musikalisch-theologische Reihe in der Bergkirche Eisenstadt und geht damit in die bereits 11. Saison. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt unter dem Aspekt der Ökumene auf dem Gedanken der „Re-formation“.

„Heuer bietet das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ spannende Anknüpfungspunkte, die wir von der Musik Joseph Haydns ausgehend verbinden können“, so Inge Strobl-Zuchtriegl von „himmel&haydn“. „Dabei wollen wir bestimmten Fragen Raum geben: nach dem „Was kann für mich persönlich Re-formation bedeuten?“, nach dem „Wie aktuell kann Re-formation heute noch sein?“ nach dem „Finden wir Re-formation auch in der Musik?“.

Den Auftakt macht diesmal der Organist Christian Iwan mit einem Orgelkonzert am Sonntag, 2. April 2017 um 18.00 Uhr. Von 1999 bis 2006 war der Künstler als Domorganist zu St. Martin in Eisenstadt und als Referent für Kirchenmusik in der Diözese Eisenstadt tätig. „Christian Iwan ist in Eisenstadt nach wie vor ein hochgeschätzter Künstler!“ so Gerhard Krammer, künstlerischer Leiter von „himmel&haydn“. „Er hat unsere Einladung sofort angenommen und freut sich, wieder einmal im Burgenland zu konzertieren.“

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Olivier Messiaen. Vor allem die Stücke Bachs sind eine Referenz an das Reformationsjubiläum, was sich auch in einer organisatorischen Zusammenarbeit mit der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Eisenstadt/ Neufeld a.d. Leitha und Pfarrer Dr. Herbert Rampler widerspiegelt.

Im Anschluss an das Konzert gibt es im Pfarrzentrum wieder die Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch. Dieser Punkt hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Element entwickelt. Diese ganz spezielle Kommunikationskultur findet sich in dieser Form und Konsequenz nur bei „himmel&haydn“.

Sonntag, 2. April 2017, Beginn: 18.00 Uhr
ORGELKONZERT – CHRISTIAN IWAN – Orgel
 Werke von J. S. Bach, Max Reger und Olivier Messiaen
 Eintritt frei
 Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 0664/73019057;
 Mail: office@himmelundhaydn.at



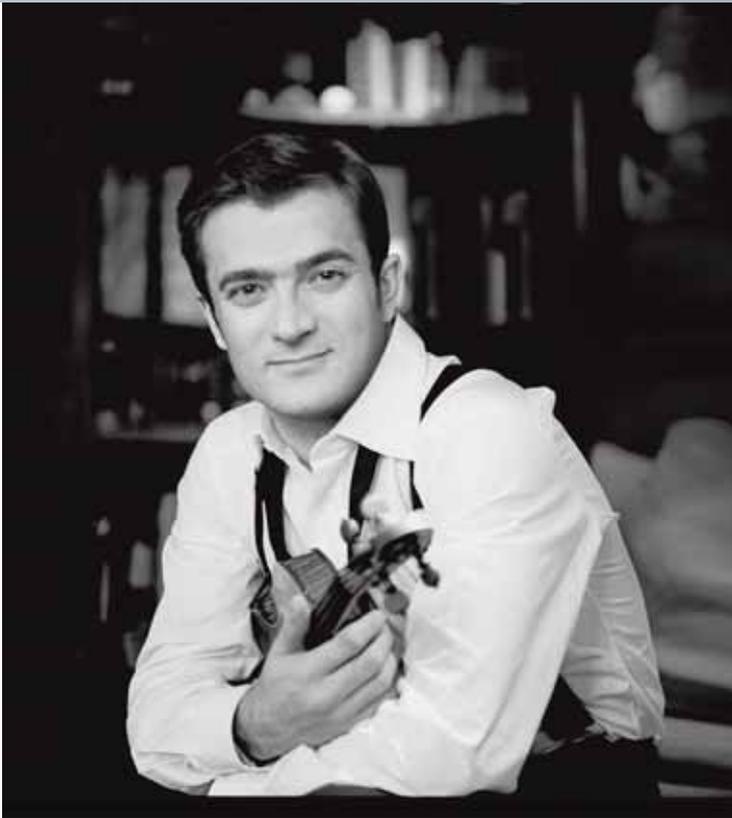
SONDERAUSSTELLUNG

**Ein
Christen-
herz
auf
Rosen
geht**

24. FEB.
BIS
12. NOV.
2017

500 JAHRE
REFORMATION
IM BURGENLAND

m | landesmuseum
BURGENLAND



Joseph Haydn

**HAYDN
LAND
TAGE**

24. August – 3. September

> 29. Haydn Festival „HaydnLandTage“ 2017

DAS HAT FORMAT...

Renaud Capuçon weiß wie er seiner Violine die richtigen Töne entlockt, um sein Publikum zu fesseln. Der Geiger von internationalem Format liebt Festivals – wegen der Begegnungen, der Atmosphäre und den besonderen Programmen.

Am 26. August 2017 bieten Ihnen die Haydn Festspiele Burgenland die Möglichkeit, dieses Ausnahmetalent live im Liszt-Konzerthaus Raiding zu erleben. Der französische Mann von Welt und das Kammerorchester Basel werden als Teil der HaydnLandTage den Bogen vom HaydnLand nach Paris spannen. Renaud Capuçon und das Schweizer Spitzenensemble werden auf burgenländische Gastfreundschaft und die Vielfalt des HaydnLandes treffen und ihre Zuhörer auf beseelte Musiker von Weltformat mit einem Faible für Joseph Haydn und Paris. Der eine oder andere mag sich wohl fragen welchen Bezug Raiding zu Joseph Haydn aufweist?

Adam Liszt, der Vater des Klaviervirtuosen und Komponisten Franz Liszt, war stolz darauf in Joseph Haydns Orchester musiziert zu haben. Als esterházyscher Schäferei-Rechnungsführer wohnte er mit seiner Familie in Raiding, wo sein berühmter Sohn zur Welt kam. Das vom niederländischen Architekturbüro Kempe Thill geplante Liszt-Konzerthaus besticht durch seine elegante, offene Bauweise und fügt sich harmonisch in die pannonische Landschaft Raidings. Über die Landesgrenzen berühmt ist das Liszt-Konzerthaus für seine einzigartige und perfekte Akustik.

> Konzertinfos

Samstag, 26. August 2017, 19.30 Uhr
Liszt-Konzerthaus Raiding
Kammerorchester Basel
Renaud Capuçon, Leitung u. Violine

J. Haydn: Symphonie Nr.83 g-moll „La Poule“
J. Haydn: Violinkonzert C-Dur
F. Schubert (arr. Mahler): „Der Tod und das Mädchen“

> Info & Karten

Haydn Festspiele Burgenland
Intendanz: Dr. Walter Reicher

Franz Schubert-Platz 6
7000 Eisenstadt

Tel: 02682/61866
office@haydnfestival.at



kultur kongress zentrum | eisenstadt
musik | konzert | erlebnis

10.03.2017 Freitag, 19.30 Uhr

FRANK HOFFMANN | MG3

„Liebe und so weiter“

Nach ihrem ersten Erfolgsprogramm führen das Trio MG3 und Frank Hoffmann ihre Kooperation fort und präsentieren Texte über die Liebe und alle denkbaren Folgeschäden etwa von Bertolt Brecht, Erich Fried, Mascha Kaleko oder Hoffmann von Fallersleben. Ebenso zu hören sind Satiren von Fritz Grünbaum oder Robert Gernhardt und auch Schlagertexte aus den 1950/60er-Jahren.

Karten: VVK € 26,- | AK € 29,-



30.03.2017 Donnerstag, 19.30 Uhr

BOLSCHOI DON KOSAKEN

Die schönsten Lieder des alten Russlands

Der weltbekannte Männerchor garantiert stilgetreue Interpretation der alten russischorthodoxen Gesänge und Lieder – wie es die Tradition verlangt, à capella. Durch die enorme stimmliche Bandbreite der Bolschoi Don Kosaken kommt die mystische Vielfalt des sakralen Gesangs besonders gut zur Geltung, etwa mit Stücken wie „Abendglocke“, „Kalinka“ oder „Schwarze Augen“.

Karten: € 41,- | € 36,- | € 31,-



16.03.2017 Donnerstag, 19.30 Uhr

SAFER SIX

„Made in Austria“

Die A capella-Gruppe „Safer Six“ hat sich die feinsten Stücke des heimischen Musik-Repertoires wie Marianne Mendts „Glockn“, Hubert von Goiserns „Brenna tuat´s guat“ oder Christina Stürmer-Hits zur stimmgewaltigen Brust genommen. So lassen die sechs Vokalakrobaten die Vielfalt der österreichischen Musik hochleben – mit Humor, Charme und stimmlicher Souveränität.

Karten: € 29,- | € 25,- | € 21,-

Informationen & Tickets

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Telefon: +43-2682-719-1000 | Fax DW 1013

eisenstadt@kulturzentren.at

www.kulturzentren.at



expert



KAGER

**Bonuspunkte der
jetzt gleich beim Einkauf einlösen**



Ihr Fachhändler für
**Elektro-Haushaltsgeräte
und Unterhaltungselektronik**

Mit Herz für Sie da:



Im Geschäft und

24h unter

www.expert-kager.at

7000 Eisenstadt • Hans Tinhof-Straße 1 • verkauf@elektro-kager.at • Service-Hotline 0800/203012

GREGOR JOSEPH WERNER (1693-1766)
 ein Komponist tritt aus dem Dunkeln

Schloss Esterházy



SONDERAUSSTELLUNG 2016/17 IN DER *Haydn explor*

esterhazy.at

FAMILIENPROGRAMM
 Schloss Esterházy 2017

Beginn (sofern nicht anders angegeben): jeweils 15.30 Uhr
 Dauer: ca. 75 min., Altersempfehlung: ab dem Schulalter
 Preise pro Person: € 8,- | Familienticket (4 Personen): € 24,-
 Um Anmeldung unter +43 (0) 2682 / 63004-7600 oder ausstellung@esterhazy.at wird gebeten.

Fr., 10. März 2017:
 Familienführung „Haydn sucht den Opernstar“

Fr., 17. März 2017:
 Heute bin ich...Orchestermanager / Orchestermusiker
 Dauer: ca. 90 min | Preise pro Person: € 9,50 / Familienticket: € 28,50
 Um Anmeldung unter +43 (0) 2682 / 63004-7600 oder ausstellung@esterhazy.at wird gebeten.

Fr., 24. März 2017:
 Familienführung „Von Drachen und Paradiesvögeln – China im Schloss Esterházy“

Fr., 31. März 2017:
 Familienführung „Die Fürsten und ihre Dienerschaft“

So., 2. April 2017:
 „Tag der offenen Tür“ für Familien, 14.00 – 17.00 Uhr

Schloss Esterházy

WEITERE INFOS UNTER: WWW.ESTERHAZY.AT/KIDS



MELINDA ESTERHÁZY

Schloss Esterházy

„Das Leben hat mir viel geschenkt.“

EINE AUSSTELLUNG IN 5 AKTEN



esterhazy.at

MARKTHALLE KULINARIUM BURGENLAND



frisch & regional

FREITAG IST FISCHTAG 10 - 14 UHR

Lebensmittel aus der Region.
 Samstags ab 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

MARKTHALLE KULINARIUM BURGENLAND
 In den Stallungen des Schlosses Esterházy
 Esterházyplatz 4 | 7000 Eisenstadt
www.markthalle-burgenland.com

QR Code

 Sie finden uns auch auf Facebook!

> Sterbefälle

- 21.01.2017 **Mag. Dr. iur. Josef Johann Holzmüller**, 62 Jahre
- 21.01.2017 **Maria Magdalena Kovacs**, 93 Jahre
- 22.01.2017 **Elisabeth Mayer**, 82 Jahre
- 23.01.2017 **Hermann Prawitsch**, 91 Jahre
- 23.01.2017 **Annemarie Barbara Hofmann**, 76 Jahre
- 24.01.2017 **Otmar Anton Sattler**, 69 Jahre
- 24.01.2017 **Hildegard Rakowitz**, 84 Jahre
- 28.01.2017 **Theresia Wagner**, 91 Jahre
- 29.01.2017 **Margaretha Strobl**, 83 Jahre
- 30.01.2017 **Maria Vukovich**, 78 Jahre
- 30.01.2017 **Lothar Adolf Günther Meckel**, 90 Jahre
- 01.02.2017 **Stefan Andreas Zarits**, 65 Jahre
- 02.02.2017 **Ing. Helga Zechmeister**, 83 Jahre
- 03.02.2017 **Waltraud Moser**, 77 Jahre
- 05.02.2017 **Dr. Johann Jandrasits**, 93 Jahre
- 07.02.2017 **Anna Schmidt**, 81 Jahre
- 08.02.2017 **Theresia Fazekas**, 86 Jahre
- 10.12.2017 **Maria Rauchbauer**, 90 Jahre
- 10.02.2017 **Johann Beck**, 73 Jahre
- 12.02.2017 **Josef Haring**, 97 Jahre

> Danksagungen

Wir danken aufrichtig für Trost und Beistand anlässlich des Ablebens unseres lieben Vaters

JOSEF HARING

Familie Haring und Leban

Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben

JOHANN BECK

sowie für die Kranz- und Blumenspenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte bedanken wir uns aufrichtig.

Deine Familie

Wir danken allen aufrichtig, die uns ihre Anteilnahme am Ableben unserer lieben

MARIA RAUCHBAUER

auf vielfältige Weise ausgedrückt haben.

Familie Rauchbauer und Lutz

Für die vielen Beileidsbeweise, die uns anlässlich des Ablebens von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

ELISABETH MAYER

zuteil wurden sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Die Hinterbliebenen

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Dankbarkeit, Achtung und Freundschaft unserem lieben Verstorbenen

OTMAR SATTLER

entgegengebracht wurde.

Aufrichtigen Dank, Familie Sattler

Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter

THERESIA FAZEKAS

sowie für die Kranz- und Blumenspenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte bedanken wir uns aufrichtig.

Familie Krajnc

Wir danken allen ganz herzlich, die uns ihre Anteilnahme am Ableben meiner Mutter

ING. HELGA ZECHMEISTER

ausgedrückt haben und unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Ebner-Kauer, Frau Tobler, Frau Schumich und allen im SeneCura Sozialzentrum Rust, die sie so lieb und geduldig betreut haben.

Doris Illes und Familie



> Geburten

10.12.2016 **Ferdinand Thomschitz**
 Mag. (FH) Sonja Thomschitz und
 Mag. (FH) Wolfgang Horak



> Immobilien:

EISENSTADT:

Verkauf aus Altersgründen

Haus im Zentrum von Eisenstadt (Ostergassl 2) – absolute Ruhelage, mit integrierter Wohnung, 7 Parkplätze und Garage

Kontakt:

Rosemarie Szirmay-Wenzelburger 0664 221 72 24
 rosemarie.szirmay@gmx.at



> Ausg'steckt is ... Buschenschenken

St. Georgen:

11. 03. bis 02.04. **Pachinger's Stodl**
 tägl. ab 16 Uhr Brunnengasse 45, 02682/647 90

23.01. bis Mitte März **Zwillingsstüberl – Johann Hahnekamp**
 St. Georgener Hauptstr. 33, 02682/685 28

08.03. bis 19.03. **Heuriger Lichtscheidl**
 MI – So, ab 16 Uhr Schanzstraße 52, 02682/685 98

18.03. bis 19.04. **Heuriger Hans Tinhof**
 tägl. ab 16 Uhr Brunnengasse 17-19, 02682/632 34

Kleinhöflein:

23.03. bis 26.03. **Winzerschlössl Kaiser (16-22 Uhr)**
 30.03. bis 02.04. Satzriedgasse 1, 02682/67100

03.03. bis 19.03. **Kirnerhof Heuriger**
 Kl. Hauptstraße 40, 02682/678 86

02.03. bis 10.03. **Heuriger Pfluger**
 20.03. bis 31.03. Kl. Hauptstraße 73, 0664/1526151



> Ärzte- und Apothekennotdienst

Unter der Telefonnummer 141 erfahren Sie abends und an den Wochenenden, welche Ärzte und Apotheken Dienst haben.

farbklang
 harmonie statt irgendwie

Gerhard Rauchbauer
 Malermeister

A-7000 Eisenstadt/St.Georgen · Kirchenplatz 25
 Telefon & Fax: 0 26 82/626 15 · Mobil: 0 699/17 14 93 30
 E-Mail: info@farbklang.com · Internet: www.farbklang.com

BECK & DÖRNHÖFER & PARTNER
 RECHTSANWÄLTE

wir können auch eip un dencken

COLMARPLATZ 1
 7000 EISENSTADT
 TEL 02682 - 62468
 OFFICE@WIRHABENRECHT.AT
 WWW.WIRHABENRECHT.AT



EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT

> Amtsstunden Stadtbezirksvorsteher



Istvan Deli, BA – Eisenstadt
> Montag, 20. März 2017
17.00 bis 18.00 Uhr
Senatszimmer Rathaus, 1. Stock
0676 / 75 12 348



Josef Weidinger – Kleinhöflein
> Freitag, 24. März 2017
17.00 bis 18.30 Uhr
Martinshof, 1. Stock
0664 / 540 40 68



Heidi Hahnekamp – St. Georgen
> Montag, 20. März 2017
18.00 bis 20.00 Uhr
Gasthof Wimmer
0650 / 82 62 729



> Veranstaltung

Die Hianzen in Eisenstadt

Unter dem Motto „tuitsnatuits“ laden der Burgenländische Hianzenverein und der Seniorenbeirat Eisenstadt „olli Laundsleit“ zu einem unterhaltsamen Mundartabend mit Wirtshaussingen ein.

Freitag, 7. April 2017, 18.00 Uhr
Restaurant HAYDNBRÄU
Eisenstadt, Pfarrgasse 22

Es lesen aus eigenen Werken: Elisabeth Enz, Renate Seel, Christine Steiner und Herbert Zechmeister.
Zwischendurch werden alte burgenländische Volkslieder gesungen und die Gäste werden gebeten, aktiv mitzutun. Der Seniorensingkreis Eisenstadt unter der Leitung von Margit Lentsch wird uns dabei kräftig unterstützen. Für die richtige Stimmung wird Walter Pronai sorgen (Wou findt ma deis heit nau?) .

Unser heutiges Burgenland war lange Zeit quasi ein „Anhängsel“ des Königreiches Ungarn. Gerade nach den Feierlichkeiten in den vergangenen Jahren (90 Jahre Burgenland und 90 Jahre Landeshauptstadt Eisenstadt) sollten wir uns besinnen, dass wir ein selbständiges Bundesland mit einer wertvollen, gewachsenen (Volks)-Kultur sind und einen besonderen Dialekt sprechen, auf den wir stolz sein können. Diese, unsere unverwechselbare und aus dem mittelhochdeutschen stammende Mundart ist es wert, gesprochen und gepflegt zu werden.

Die Mitglieder des Hianzenvereines möchten mit Veranstaltungen wie z.B. Mundartlesungen, Volksmusikabenden sowie Herausgabe verschiedener Bücher einen Beitrag dazu leisten.

Beim „Wirtshaussingen“ in vielen burgenländischen Gemeinden wurde unter fachkundiger Anleitung von Sepp Gmasz und Karin Ritter ordentlich Stimmung gemacht. Einhellige Meinung der Besucher: „Sou wos keinnt ma eifta mocha“.

*Oisou, keimmts und tuits mit!
Sou trogts ah Eis dazui bei,
dass unsa scheini Mundoa(r)t
greidt, pfleigt daho(i)dn wiad!!!
In deem Sinn: „Tuitsnatuits“.*

Jedes automatische Zauntor und Garagentor kommt jetzt mit diesem Geschenk:

Funk- Codetaster mit beleuchtetem Touchpad aus Glas, im Wert von

210,-

Aktion für Privatkunden. Ausgenommen Produkte aus www.garagentorshop.at

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

EISENSTADTINFO

ALLES AUF EINEN BLICK

Die wichtigsten Adressen, Telefonnummern
und Öffnungszeiten

Magistrat Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 35
Telefon: 02682/705 - 0, Fax: 02682/705 – 145
rathaus@eisenstadt.at

Öffnungszeiten - Rathaus

Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Parteienverkehr:

Bürgermanagement (Passamt, Meldeamt, Standesamt)
und Geschäftsbereiche
Montag - Donnerstag: 8.00 - 14.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Bürgerservice

Montag - Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Allsportzentrum

7000 Eisenstadt, Bad Kissingen-Platz 1
Telefon: 02682/676 00

Hallenbad

Di. und Do., 7.00 - 21.00 Uhr
Mi.: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 21.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 21.00 Uhr
So. und Feiertag: 8.00 - 21.00 Uhr

Sauna

Mi.: 13.00 - 21.00 Uhr (Damensauna)
Do.: 13.00 - 22.00 Uhr (gemischt)
Fr.: 09.00 - 22.00 Uhr (gemischt)
Sa.: 08.00 - 22.00 Uhr (gemischt)
So.: 08.00 - 21.00 Uhr (gemischt)

Städtischer Bauhof

7000 Eisenstadt, Lobäckerstraße 66
Telefon: 02682/62328

Altstoff-, Problemstoffsammelzentrum und Kompostierungsanlage

7000 Eisenstadt, Lobäckerstraße, 02682/641 48
Di. bis Sa. 13:00 bis 16:00 Uhr

Erdaushubdeponie

7000 Eisenstadt, Leithabergstraße,
Telefon: 0676/83 705 321
Nur nach telefonischer Vereinbarung.

E_CUBE

7000 Eisenstadt, Zielgerade 1
Telefon: 0676/83 705 508

Pulverturm & Pongratzhaus

7000 Eisenstadt, Lionsplatz 1
Telefon: 02682/705-710

ERSTE
BANK
Was zählt, sind die Menschen.

**EISENSTADT
BRAUCHT
MENSCHEN,
DIE AN SICH
GLAUBEN.**

**UND
EINE BANK,
DIE AN SIE
GLAUBT.**

#glaubandich

FAHRSCHULE

SCHOPPER

EISENSTADT 02682 / 62 706

KURSSTARTS

Mo 6.März / Mo 3.April

MOPED ... jederzeit

BIKE ... Mi 5.April

LKW / Traktor ... Di 28.März




OSTERKURS

Fr 7.April

Inklusive GRATIS Lern-App zu allen B-Kurspaketen!

A-7000 EISENSTADT, Permayrerstrasse 1 www.fahrschule-schopper.at

Eisenstädter AUTOFRÜHLING

Freitag, 10. bis
Sonntag, 12. März 2017

TAGE DER OFFENEN TÜREN
BEI ALLEN EISENSTÄDTER
TOP-AUTOHÄUSERN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag, 07.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 09.30 bis 16.00 Uhr



[www.facebook.com/
EisenstaedterAutofruehling](http://www.facebook.com/EisenstaedterAutofruehling)
www.autofruehling.at

2 auf 1 Streich

Doppelt sparen!

-50%

Beim Kauf von zwei Brillen erhalten Sie
Rabatt auf die günstigere Brille (Fassung inkl. Gläser). Nicht mit
weiteren Rabattaktionen kombinierbar. Gültig bis 15. März 2017

Zum Verlieben günstig ...



Optik Oswald

7000 Eisenstadt
Hauptstr. 21, T: 02682-65265 Brillen. Kontaktlinsen.



EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT

